Presseinformation

11. Juli 2000

Premiere der Melker Sommerspiele steht bevor

Melker Linie wird mit „Nathan der Weise“ fortgesetzt

Einen ungewohnten Spielort gibt es heuer für die Theateraufführungen der Sommerspiele Melk: Die Donauarena unter der Stiftsaltane wurde gewählt, weil der Gartenpavillon des Stiftes in die NÖ Landesausstellung „Das verlorene Paradies“ aufgenommen wurde und daher nicht als Theaterkulisse zur Verfügung steht.

In Abstimmung zum Thema der Landesausstellung steht heuer Lessings „Nathan der Weise“ auf dem Spielplan. Damit wird die bereits bewährte Melker Linie „Göttermenschen – Menschengötter“ fortgesetzt. Auch diesmal gibt es wieder große Weltliteratur mit viel Humor und Spielfreude. Die Inszenierung stammt von Nikolaus Büchel, im Ensemble sind prominente Schauspieler wie Alexander Wächter, Alexandra Hilverth, Elisabeth Wildmann und andere vertreten. Die Premiere findet am kommenden Samstag, 15. Juli, um 20.30 Uhr statt, gespielt wird bis 19. August, es gibt insgesamt 16 Abende.

Nähere Informationen und Eintrittskarten gibt es im Rathaus Melk, Telefon 02752/ 52307.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at